

Neue Entwicklungen in der AKi®:

Text: Mag. Herbert Mikisch

Forschung und Weiterentwicklung war schon immer unser Anspruch an die AMATÉ Kinesiologie gewesen. Und wenn ich sage „wir“, dann meine ich meine Frau Andrea und mich als Gründer der AKi®. Vor zwei Jahren begann eine tief greifende Veränderung in unserem Leben, welche auch die Kinesiologie nach AMATÉ ergriff.

Andrea begann nach vielen Jahren der Pause sich wieder auf den transpersonalen Raum in dem Sinne einzustellen, dass sie sich dafür öffnete. Da geschah etwas, das uns als sehr kritische Menschen verblüffte. Durch lange Jahre und einige negative Erfahrungen, waren wir nämlich bislang der medialen Informationsübermittlung gegenüber, die gemeinhin als Channeling bekannt ist, sehr skeptisch eingestellt.

Eines Abends aber, als wir beisammen saßen und meditierten, hörte Andrea eine innere Stimme die sagte: „Setzt euch hin, wir haben euch etwas zu sagen.“ Andrea schwieg zunächst, doch dann folgte die Aufforderung „Und sag’ das jetzt deinem Mann“. Nach diesem abrupten Einstieg folgten einige Hinweise zu unserer Lebens- und Berufssituation, die erstaunlich waren. Natürlich waren wir einerseits verblüfft über die treffgenauen Analysen und andererseits noch immer skeptisch. Doch das zu äußern hatten wir keine Chance, denn meine Frau hörte die Worte: „Wir müssen jetzt abbrechen, es kommen viele Seelen, die wir empfangen müssen.“ Die Übermittlung endete so plötzlich wie sie begonnen hatte. Ich war schon müde und sah auf die Uhr, es war ein paar Minuten vor 22 Uhr. Erstaunt diskutierten wir noch einige Zeit über den Vorfall und gingen dann zu Bett.

Am nächsten Morgen um sieben Uhr bei den Frühnachrichten kam als erstes die Meldung von einem starken Erdbeben in China mit einigen tausend Toten. Der Sprecher sagte, es war um 21: 57 mitteleuropäischer Zeit Ich verschluckte mich fast am Kaffee. Es hatte den Anschein als hätten die lieben Freunde in der unsichtbaren Welt Interesse daran uns zwei Skeptiker von ihrer Wirklichkeit zu überzeugen. Durch dieses und durch viele weitere Beispiele und Erfahrungen verschwand unsere Skepsis vollkommen und mittlerweile leben wir beide sehr selbstverständlich mit unserem Zugang zu dieser Ebene von Informationen. Es folgte ein mehr als ein Jahr andauernder Führungsprozess von Seiten der geistigen Welt, welcher ein energetisches Training mit vielen verschiedenen Übungen, Körperreinigungen, Ernährungsexperimenten usw.

mit sich brachte. Unter anderem ergab sich daraus zum ersten, dass Andrea sich jetzt seit zwei Jahren ganz von selbst auf Lichtnahrung umgestellt hat, und zum zweiten, dass wir den geistigen Impuls und die Vorbereitung für den „Free Your Self“ Prozess erhalten hatten.

Was aber hat das alles mit der AMATÉ Kinesiologie zu tun?

Durch ein Jahr stellte ich mein gesamtes Wissen, das ich seit nun fast 40 Jahren gesammelt und unterrichtet hatte in Frage indem ich zahllose Interviews mit der geistigen Welt führte, woraus sich ein Buch ergab, welches noch heuer erscheinen wird. Dabei wurden uns tiefe und oft völlig neue Einsichten über die energetischen Strukturen des Menschen unseren Feinkörper und über alle möglichen Lebensfragen mitgeteilt. Als Pragmatiker war es uns wichtig die neuen Informationen therapeutisch in Wert zu setzen. Also überprüften wir mit erweiterter Sinneswahrnehmung und soweit das möglich war auch mittels Muskeltest die Informationen aus der geistigen Welt. Daraus ergaben sich neue Testverfahren, die wir inzwischen reichlich erprobt haben. Das Neue an diesen Testverfahren ist eine unglaublich tiefgreifende Lösung alter Strukturen. Sehr nachhaltige Veränderungen selbst von tiefen Lebensmustern, welche charakterbildend sind, lösen sich in Wohlgefallen auf. Die spirituelle Ebene hat dabei einen maßgeblichen Anteil an der Entstehung und der Lösung aller möglichen Probleme des Lebens und wird daher gleichwertig in die Testung der anderen Frequenzfelder einbezogen. Ein Trauma oder eine Musterverfestigung bildet nicht nur z. B. auf der Emotionsebene eine Narbe sondern kann sich unter bestimmten Bedingungen auch durch alle anderen Frequenzfelder des Systems durchprägen. So ähnlich wie sich der starke Druck eines Kulis durch mehrere Durchschlagpapiere durchpaust oder ein Tsunami verschiedene Kontinente berühren kann. Ein körperliches Trauma kann demnach auch im spirituellen Frequenzbereich eine Narbe hinterlassen. Aus dieser

Erkenntnis entwickelten wir die Frequenzfeld-Rezeptor Testung.

Insgesamt veränderte sich unser feinstoffliches Menschenbild. Die „Seele“ ist nicht länger ein mentales Konstrukt sondern eine Wirklichkeit höchster Ordnung. Von dieser höchsten Frequenzebene aus können alle dichter Felder Heilung erfahren. Als Problem zeigt sich allerdings bei vielen Menschen die Tatsache, dass sich ihr Bewusstsein fast ausschließlich mit dem physischen Körper identifiziert und somit die Seelenverbindung geschwächt oder verloren gegangen ist. Die Wiederanbindung an das Seelenbewusstsein und die Seelenkraft ist unter anderem das Ziel der neuen Testverfahren. Erstaunliches Wissen z. B. über die seelische Verbundenheit zwischen Menschen ermöglichte die Ausarbeitung eines neuen Protokolls für fremde Informationsfelder, die in uns weiterleben und als störend empfunden werden. Dass sich dabei zum Beispiel ein Suchtverhalten, wie Rauchen, welches normalerweise schwieriger zu lösen ist, als Side-Effect der Fremdenergie Sitzung einstellte, zeigte uns die tiefe Wirkung der neuen Technologie. Aber auch die Tatsache, dass bei der Behandlung von Süchten oft die Lösung dort gesucht wird, wo sie gar nicht zu finden ist, wurde dadurch deutlich. So bekam die alte Sicht unserer Kinesiologie eine Art Weitwinkelblick vorgeschaltet, durch welchen neue und ungeahnte Möglichkeiten für Heilung deutlich wurden.

Mag. Herbert Mikisch
Tel.: 0660 15 15 525
herbert@amate.at

Kinesiologe, Diplom Lebensberater, Ausbildungsleiter, Trainer, Leiter der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und Zertifizierung der Wirtschaftskammer Wien

www.amate.at